

Formulierung Freistellung vor den Ferien

Beitrag von „Braunauge“ vom 10. Januar 2006 23:38

Zitat

Vielleicht erreicht Peter Lustig deine Kinder, weil er Kinder nämlich absolut fürchterlich findet. Er hasst Kinder.

Öhm, ne ! Das aber nun nicht !

Zitat

Peter Lustig wehrt sich

Von OLIVER SCHOLL

BERLIN - Der Skandal um die kinderfeindlichen Äußerungen von Deutschlands Erkläronkel Nummer 1 - jetzt rudert Peter Lustig (65) plötzlich wieder zurück. Zumindest in einer internen Stellungnahme für das ZDF. Zu der hatte man den „Löwenzahn“-Macher aufgefordert, nachdem er in der Online-Ausgabe der „Bild am Sonntag“ Kinder als „klebrig, störend und laut“ beschrieben hatte. Die MOPO sprach mit dem ZDF, erfuhr Einzelheiten aus dem vertraulichen Schreiben.
Unter der Überschrift „Ich nehme Kinder ernst“, distanziert sich Lustig plötzlich von seinen Äußerungen. Die seien alle aus dem Zusammenhang gerissen worden. An seinem 65. Geburtstag habe er auf Anfrage der „BamS“ ein Telefoninterview gegeben. Richtig sei nur, dass er darin mit einem Vorurteil aufräumen wollte. „Ich bin in der Tat kein lustiger Märchenonkel - weil ich Kinder genauso ernst nehme wie Erwachsene“, will Lustig gesagt haben. In diese Aussage hätte „BamS“ dann alles Mögliche hineininterpretiert. Das Interview wäre nicht autorisiert gewesen und kinderfeindlich sei er auf keinen Fall.
Bleibt aber die Frage, wa-rum im BamS-Interview wortwörtliche Zitate wie „Kinder sind entweder klebrig oder sie stören oder sind laut“ oder „Die sollen die Sendung gucken und Spaß haben. Ich mag sie nicht um mich herum haben“ auftauchen.
ZDF-Pressesprecher Walter Kehr (48): „Herr Lustig ist wegen des Interviews schwer vergrätzt. Der Mann ist vierfacher Großvater, hat so viele Jahre mit Kindern gearbeitet. Aber ein ‚Schmusepeter‘ ist er eben auch nicht. Der ist ja schließlich nicht Ronald McDonald. Das Ganze ist doch eine Gespensterdebatte!“
Wirklich? Martin Heidemanns, Mitglied der „BamS“-Chefredaktion, stellte klar, dass Lustig in dem Gespräch sehr wohl diese Sätze gesagt habe. Es gebe eine „Aufzeichnung des Interviews“. Und: Nach ZDF-Angaben bekräftigt Peter Lustig in seiner Stellungnahme, dass er keine „Zaungäste“ bei Dreharbeiten mag. Auch keine Kinder - schon gar nicht,

wenn sie von ihren Eltern für Autogramme vorgeschickt werden. \n\n

Ressort: /nachrichten/deutschland_welt/panorama

Also als Klassen/Fachlehrer würde er wohl nicht bestehen. Aber Hass ist ein zu großes Wort !

LG B.